

Die „Bärenhöhle“

Anmeldemodus

- ☺ liegt in einem Wohngebiet in der Nähe des Sachsenwald Ladenzentrums (Reinbek West).
- ☺ bietet Plätze für Kinder mit Behinderungen und nicht behinderte Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren in drei Integrationsgruppen an.
- ☺ ist für Kindergartenkinder von 7:00 bis 17:00 Uhr geöffnet und bietet Plätze von 7:00 bis 17:00 Uhr, 7:30 bis 16:00 Uhr und 8:00 bis 14:30 Uhr an.

- ☺ Termin für ein persönliches Informationsgespräch mit der KiTa-Leiterin einholen
- ☺ Gemeinsamer Besuch der Einrichtung von Eltern und Kind
- ☺ Aushändigung der Anmeldeformulare durch die Kita-Leiterin
- ☺ Einreichen der schriftlichen Anmeldung bis zum **31. Januar** in der „Bärenhöhle“

Uns stehen folgende Räume zur Verfügung

- ☺ 3 Gruppenräume
- ☺ 2 Waschräume
- ☺ 1 Bewegungsraum
- ☺ 1 Spielhalle
- ☺ 1 Therapieraum
- ☺ 1 Küche mit integrierter Kinderküche
- ☺ 1 Büro der Leiterin
- ☺ 1 Raum für MitarbeiterInnen



H. Lindner
KiTa-Leiterin
Telefon:
040-7 22 00 25

A.-M. Scheibe
Gesamtleiterin
Dienst- und Fachaufsicht
Tel.: 0 41 02 - 88 58 30



BÄRENHÖHLE

Integrations- Kindertagesstätte

Berliner Straße 5
21465 Reinbek
Telefon 0 40 - 7 22 00 25
Telefax 0 40 - 72 81 13 92

E-Mail

kita-baerenhoehle@lebenshilfe-stormarn.de



**Das Fundament jeder Erziehung
ist der Glaube an den Wert
und die Würde des Menschen und
der Menschheit.**
Janusz Korczak



Die Rechte der Kinder in unserer Kita

- ☺ Vorbehaltlos akzeptiert werden
- ☺ Solidarität in der Gruppe
- ☺ Integration
- ☺ Individuelle heilpädagogische Förderung
- ☺ Individuelle Entwicklungsförderung nach eigenem Tempo
- ☺ Engagierte Bezugspersonen
- ☺ Partnerschaftliche Beziehungen zu Kindern und Erwachsenen
- ☺ Aktive und positive Zuwendung
- ☺ Gesunde Ernährung
- ☺ Eigenaktiv und selbständig handeln zu können
- ☺ Bildung
- ☺ Vorbereitung auf die Schule durch spielen und lernen im Alltag ab dem ersten Kindergartenjahr

Wir sind ein Team aus pädagogischen Fachkräften

- ☺ 6 Erzieherinnen / Heilerzieherinnen
- ☺ 1 Kita-Leiterin
- ☺ 2 Fachkräfte für den Hausbereich
- ☺ Zeitweise PraktikantInnen

Unser pädagogischer Ansatz

- ☺ Geplantes, situationsorientiertes Vorgehen
- ☺ Regelmäßiger Austausch mit den Eltern über die Entwicklung des Kindes
- ☺ Ritualisierter Tagesablauf in 3 Gruppen
- ☺ Traditionelle Angebote: Feste im Jahreszeitenrhythmus, Gruppenreisen

In der Bärenhöhle besteht die Möglichkeit für Kinder mit Behinderung in der KiTa Logopädie und Krankengymnastik durch externe Therapeuten zu erhalten.

In unserer Arbeit werden wir fachlich unterstützt und beraten durch die Gesamtleiterin der Kindertagesstätten des Lebenshilfewerkes Stormarn.

Unsere Ziele in der Zusammenarbeit mit den Kindern sind

- ☺ durch die gemeinsame Erziehung von Kindern mit Behinderung und nicht behinderten Kindern frühzeitig der Ausgrenzung von Menschen vorzubeugen
- ☺ die Lebenssituation der einzelnen Kinder zu berücksichtigen
- ☺ die Fähigkeit zu erlangen, unterschiedliche Lebenssituationen zu erkennen und zu berücksichtigen
- ☺ zum Ausgleich von Benachteiligung beizutragen
- ☺ Unterschiede von Verhaltensweisen und Situationen sowie Probleme bewusst erleben zu lassen und mit verständnisvoller Hilfe ertragen zu lernen (nicht immer gleich wegtrösten)
- ☺ gewaltfreie Konfliktlösungs-Strategien zu entwickeln und zu fördern
- ☺ Entwicklung von sozialen und demokratischen Verhaltensweisen
- ☺ Eigenaktivität zu ermöglichen
- ☺ Selbstständigkeit in allen Bereichen zuzulassen
- ☺ Lebensfreude mit zu genießen
- ☺ die schöpferischen Fähigkeiten der Kinder unter Berücksichtigung ihrer individuellen Neigungen und Begabungen zu fördern
- ☺ die geistigen Fähigkeiten der Kinder zu entwickeln und ihnen ein breites Angebot an Erfahrungen mit ihrer Umwelt zu ermöglichen
- ☺ eine positive Beziehung zu ihrer Gesamtperson und Persönlichkeit zu festigen
- ☺ erforderliches Grundwissen zu vermitteln und körperliche Entfaltung zu fördern
- ☺ einer geschlechtsspezifischen Rollenfixierung entgegen zu wirken
- ☺ zu lernen,
 - dass jeder Mensch Stärken und Schwächen hat, und im Zusammenleben jeder Mensch von jedem anderen Menschen profitieren kann;
 - eigene Bedürfnisse zu erkennen und zu benennen;
 - Kompromisse mit anderen Menschen zu schließen;
 - das richtige Verhältnis von Nähe und Distanz zu anderen Menschen festzulegen und einzuhalten;
 - Schwächeren zu helfen, wenn sie es wollen, ohne sie zu bevormunden.